

J. No. 159.895

KARL PROCHASKA

k. k. Hofbuchhändler und Hofbuchdrucker

TESCHEN.

Arco
Fischen, 24. Decbr. 1886

Hochgeachteter Herr + Freund!

Im Arceiser Paradiſe liegt jetzt hübsch Schnee,
mein Thermometer zeigt jetzt 6 Uhr Abends im freien
+ 20° R., in meinem Wohnzimmer, wo ich dieses schreiben
+ 9° R., eine Zimmerwärme, die mir hier genügt,
dahin dagegen unerträglich erschien. Wie ge-
wöhnt man sich eben an so - müßige Wärmegrade
in der Wohnung. -

Ich traf in Wien mit einem Bielecke's Freunde, einem
fabrikanten zusammen, dessen Sohn hier mein Schüler
ling ist, und da - ich gerade so reueuillig -
durchte ich nicht daran Sie zu einem Rendez-vous
auf dem Bahnhoſe einzuladen.

Wenn hätte ich Ihnen erst geschrieben, nach dem
Durchlesen Ihres

Ich dachte mir, als ich Ihr neues Buch über
Wien durchgesehen, war: schade dass ich es
nicht gefunden habe.

Mein hochverehrter Frau Gemahlin besten
Neujahrs- Glückwunsche, desgleichen Ihrem
kween Sohn Ludwig nebst meinen schönsten
Empfehlungen.

Während meiner Abwesenheit unterrichtet
mein ältester Sohn, der mein öffentliches Ges
schäftsleiter ist im Geschäft, die Briefe. Da
desselbe auch Kasse bedient und die firma
auch als Geschäftsfirma nicht geändert
worden ist, so hat er in der firma
seinen eigenen Namen zu zeichnen. Mein
Sohn könnte also wohl, falls er sich kaus
Wand angewöhnt

mir ähnlich die Briefe unterschreiben. Ich
werde untersuchen, ob diese etwa auch
von unbefugter Seite geschickt.

mit hochachtungsvollem Grusse



Ma

angewandter

Praxisroman

neuesten Opus über Wien, wofür ich Ihnen sehr dankbar
danke, aber das dauerte doch zu lange, bis ich
doch noch nicht einmal durch die Vorpanelle,
Parthie ganz durch, und das Wenjahr ist
obraden auch da. Deshalb bestimme ich Ihnen
hiermit das Buchgeschenk und wünsche Ihnen
denn daherwieder von ganzem Herzen Glück.

Freund werden Sie gewiß bald werden. Wie
stellen wir's dann an, daß Sie sich kein ko-
stbares erholen könnten? Ich will dazu
Ihnen, was ich kann. Dem Spitzmüller werde
ich Ihnen ganz d. Curlieten - Besichtigung (?)
vornelden. Die Lake des Quartiers ist jetzt
noch eine ungewöhnlich geringe. So ist es alle
heute überall, insbesondere auch in Wien,
wo von ^{den} ausquieffenen Giebeln eine große
Theil abgeräumt ist.